

Ein Euro Bus-Ticket für Aschaffenburg!

Wenn wunderst? Auch Aschaffenburg hat - wie viele andere Städte auch - im innerstädtischen Bereich massive Problem die seit 2010 geltenden Grenzwerte für Stickoxide einzuhalten. Jetzt wird mit Adhoc Maßnahmen versucht zu retten was nicht kurzfristig zu retten ist. Die Kommunale Initiative (KI) fordert seit vielen Jahren die Einführung des kostenlosen ÖPNV oder zumindest das Busticket für 1 Euro. Wieso wurde nicht früher gehandelt? Jetzt steht man unter Druck. Was die Politik vertrödelt hat, korrigieren nun die Gerichte und die Wähler strafen die „Volksparteien“ ab. Um die Grenzwerte einzuhalten ist nun ein ganzes Bündel von Maßnahmen notwendig und diese brauchen Zeit, bis sie Ihre Wirkung entfalten. Konsequentes Handeln in großem Umfang ist also gefragt, nicht weitere Messungen.

Anderswo wird konsequenter gehandelt. So hat die Stadt Radolfzell in Baden-Württemberg radikal die Preise verändert. Busfahren kostet dort nur noch einen Euro. Der Oberbürgermeister: "Das war ein voller Erfolg". Die Zahl der Nutzer der Busse ist deutlich gestiegen und deshalb soll künftig, wie in Wien, die Jahreskarte nur noch 365 Euro kosten. ÖPNV für einen Euro am Tag! Zusätzlich ist aber das Tagesticket für 1 Euro sinnvoll, denn nicht jeder kann sich eine Jahreskarte leisten.

Jürgen Zahn